§ 1 Geltungsbereich 1
§ 2 Angebot und Vertragsschluss 1
§ 3 Vergütung und Zahlung 2
§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden 2
§ 5 Leistungsumfang, Korrekturen und Änderungen 2
§ 6 Lieferzeit und Auftragsabwicklung 3
§ 7 Abnahme 3
§ 8 Laufende Website-Pakete 3
§ 9 Nutzungsrechte und Urheberrecht 4
§ 10 Einsatz von KI-Werkzeugen 5
§ 11 Barrierefreiheit 5
§ 12 Gewährleistung 5
§ 13 Haftung 6
§ 14 Inhalte des Kunden und Freistellung 6
§ 15 Datenschutz und Auftragsverarbeitung 6
§ 16 Vertraulichkeit 7
§ 17 Änderung der AGB 7
§ 18 Schlussbestimmungen 7
Anmerkungen zum Entwurf (vor Veröffentlichung löschen) 6

§ 1 Geltungsbereich

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen avida Design, Inhaberin Bettina Heuser, Birkbuschstraße 16, 12167 Berlin (nachfolgend „avida Design“) und ihren Auftraggebern (nachfolgend „Kunde“) über Webdesign, Website-Pflege und Grafikleistungen.
2. Die Leistungen von avida Design richten sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB, juristische Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtliche Sondervermögen. Dazu zählen auch Selbstständige, Freiberufler, Praxen und Vereine. Verträge mit Verbrauchern werden nicht geschlossen.
3. Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn avida Design ihnen ausdrücklich in Textform zugestimmt hat. Individuelle Vereinbarungen im Angebot oder Vertrag haben Vorrang vor diesen AGB.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss

1. Angebote von avida Design sind freibleibend, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Sie gelten 30 Tage ab Ausstellungsdatum.
2. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde das Angebot in Textform (z. B. per E-Mail) annimmt und avida Design den Auftrag in Textform bestätigt.
3. Umfang und Inhalt der Leistungen ergeben sich aus dem jeweiligen Angebot.

§ 3 Vergütung und Zahlung

1. Alle Preise verstehen sich netto zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
2. Rechnungen sind innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zahlbar.
3. avida Design ist berechtigt, bei Auftragserteilung eine Anzahlung von bis zu 30 % der vereinbarten Vergütung zu verlangen. Abgeschlossene Teilleistungen können gesondert abgerechnet werden.
4. Leistungen, die über den vereinbarten Umfang hinausgehen, werden nach dem im Angebot genannten Stundensatz in Viertelstunden-Schritten abgerechnet. avida Design kündigt solchen Mehraufwand vorher an.
5. Befindet sich der Kunde mit einer Zahlung in Verzug, kann avida Design weitere Leistungen bis zum Ausgleich zurückhalten. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.
6. Kündigt der Kunde einen Projektauftrag vor Fertigstellung, gilt § 648 BGB. Bereits erbrachte Leistungen einschließlich konzeptioneller Vorarbeiten werden in jedem Fall vergütet.

§ 4 Mitwirkungspflichten des Kunden

1. Der Kunde stellt alle für die Leistung benötigten Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Angaben für Impressum und Datenschutzerklärung) rechtzeitig und in digitaler, bearbeitbarer Form zur Verfügung, z. B. Texte als E-Mail oder Textdatei. Screenshots und handschriftliche Vorlagen werden nicht verarbeitet.
2. Der Kunde benennt eine ansprechbare Kontaktperson und erteilt Freigaben und Rückmeldungen zügig.
3. Soweit erforderlich, stellt der Kunde Zugänge zu Hosting, Domainverwaltung und Website bereit. Für eine aktuelle Datensicherung seiner Website ist der Kunde verantwortlich, sofern nichts anderes vereinbart ist.
4. Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht nach, verlängern sich vereinbarte Termine entsprechend. Dadurch entstehender Mehraufwand kann gesondert berechnet werden.

§ 5 Leistungsumfang, Korrekturen und Änderungen

1. Im Rahmen des Auftrags besteht Gestaltungsfreiheit. Reklamationen allein wegen der künstlerischen Gestaltung sind ausgeschlossen, soweit diese den vereinbarten Vorgaben entspricht.

2. Im Preis enthalten sind zwei Korrekturschleifen, in denen textliche und gestalterische Korrekturen vorgenommen werden können.
3. Weitere Korrekturen sowie Änderungen an einem bereits freigegebenen Entwurf oder Layout sind jederzeit möglich. Sie werden nach Aufwand gemäß Stundensatz oder vereinbarter Pauschale berechnet.
4. Änderungen müssen in Textform mitgeteilt werden. Für mündlich oder telefonisch übermittelte Änderungen übernimmt avida Design keine Gewähr für die korrekte Umsetzung.

§ 6 Lieferzeit und Auftragsabwicklung

1. Liefertermine sind nur verbindlich, wenn sie ausdrücklich vereinbart wurden.
2. Während der Prüfung von Entwürfen, Demos o. Ä. durch den Kunden ist die Lieferzeit unterbrochen, und zwar vom Tag der Benachrichtigung bis zum Eingang seiner Rückmeldung.
3. Wünscht der Kunde nach Auftragserteilung Änderungen, die die Bearbeitungsdauer beeinflussen, verlängert sich die Lieferzeit entsprechend.
4. Gerät avida Design in Verzug, kann der Kunde seine gesetzlichen Rechte erst nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist von mindestens zwei Wochen geltend machen.

§ 7 Abnahme

1. Nach Fertigstellung teilt avida Design dem Kunden mit, dass die Website bzw. die Gestaltung zur Abnahme bereitsteht. Der Kunde prüft das Ergebnis innerhalb von 14 Tagen.
2. Die Abnahme erfolgt durch Erklärung in Textform. Die Freigabe zur Veröffentlichung (Livegang) bzw. die Druckfreigabe gilt als Abnahme.
3. Die Leistung gilt auch als abgenommen, wenn der Kunde sie nicht innerhalb der Frist nach Absatz 1 unter Angabe mindestens eines konkreten Mangels verweigert.
4. Wegen unwesentlicher Mängel darf die Abnahme nicht verweigert werden.

§ 8 Laufende Website-Pakete

1. Bei laufenden Website-Paketen ergeben sich Leistungsumfang, Preise, Einrichtungsgebühr, Mindestvertragslaufzeit, Rabatte und die Anzahl der enthaltenen Updates aus dem jeweiligen Angebot.
2. Die Mindestvertragslaufzeit beginnt mit dem Beginn der laufenden Abrechnung nach Abs. 4.
3. Der Vertrag kann mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der Mindestvertragslaufzeit in Textform gekündigt werden. Ohne Kündigung verlängert er sich auf unbestimmte Zeit und ist dann jederzeit mit einer Frist von einem Monat in Textform kündbar.

4. Die Einrichtungsgebühr wird mit Vertragsschluss fällig. Die laufende Vergütung wird ab dem Livegang berechnet, spätestens jedoch zwei Monate nach Vertragsschluss, wenn sich der Livegang aus Gründen verzögert, die der Kunde zu vertreten hat.
5. Updates im Sinne der Pakete sind größere inhaltliche Änderungen, z. B. der Umbau einer Unterseite oder das Anlegen einer neuen Seite einschließlich Menüpunkt. Nicht genutzte Updates verfallen am Ende des jeweiligen Vertragsjahres. Darüber hinausgehende Leistungen werden nach vorheriger Ankündigung gemäß § 3 Abs. 4 berechnet.
6. Die Domain wird auf den Namen des Kunden registriert; der Kunde ist Domaininhaber. avida Design kann als technische Ansprechpartnerin eingetragen werden. Nach Vertragsende stellt avida Design den Auth-Code für einen Providerwechsel zur Verfügung.
7. Nach Vertragsende erhält der Kunde die Inhalte seiner Website. Einen Umzug der Website zu einem anderen Anbieter übernimmt avida Design auf Wunsch gegen gesonderte Vergütung.

§ 9 Nutzungsrechte und Urheberrecht

1. Websites: Mit vollständiger Zahlung der Vergütung erhält der Kunde an der für ihn erstellten Website ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für den Betrieb seiner Website. Dies umfasst das Recht, die Website zu bearbeiten und bei einem anderen Anbieter weiter zu betreiben. Bis zur vollständigen Zahlung ist die Nutzung nur widerruflich gestattet.
2. Druck- und Grafikleistungen: Der Kunde erhält mit vollständiger Zahlung ein einfaches Nutzungsrecht für den im Auftrag vereinbarten Zweck. Eine Nutzung einzelner Gestaltungselemente oder des gesamten Werks in anderer Form oder in anderen Medien, z. B. eines Printdesigns im Internet oder eines Webdesigns im Druck, bedarf der Zustimmung von avida Design in Textform und kann gesondert vergütet werden.
3. Lizenzen Dritter: Themes, Plugins, Schriften und Stockfotos unterliegen den Lizenzbedingungen ihrer Anbieter. Von avida Design erworbene Lizenzen werden nur übertragen, soweit die Lizenzbedingungen dies erlauben. Ist eine Übertragung nicht möglich, z. B. bei Premium-Plugins oder Ein-Platz-Lizenzen für Bilder, muss der Kunde nach Vertragsende bzw. für eine weitergehende Nutzung eigene Lizenzen erwerben.
4. Entwürfe, Konzepte und nicht umgesetzte Gestaltungsvarianten bleiben Eigentum von avida Design.
5. avida Design ist berechtigt, an geeigneter Stelle einen Urhebervermerk (z. B. im Footer) anzubringen. Der Kunde entfernt diesen nicht ohne Zustimmung von avida Design.
6. avida Design darf die erstellten Arbeiten als Referenz auf der eigenen Website und in Präsentationen nennen und zeigen. Der Kunde kann dem jederzeit in Textform widersprechen.

§ 10 Einsatz von KI-Werkzeugen

1. avida Design kann bei der Leistungserbringung KI-gestützte Werkzeuge einsetzen, z. B. für Textentwürfe, Bildbearbeitung, Bildgenerierung oder Programmierung. Die Ergebnisse werden von avida Design geprüft und bearbeitet.
2. An Inhalten, die ganz oder überwiegend durch KI erzeugt wurden, entsteht möglicherweise kein Urheberrecht. Nutzungsrechte nach § 9 werden insoweit nur eingeräumt, als sie bestehen. Eine exklusive Nutzung solcher Inhalte kann nicht zugesichert werden.
3. KI-gestützte Texte prüft der Kunde vor der Freigabe auf inhaltliche und fachliche Richtigkeit. Dies gilt insbesondere für Gesundheits-, Rechts- und Leistungsangaben.
4. avida Design gibt personenbezogene Daten oder vertrauliche Informationen des Kunden nicht ohne dessen Zustimmung in KI-Werkzeuge ein.

§ 11 Barrierefreiheit

1. Ob der Kunde den Pflichten des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes (BFSG) unterliegt, prüft er in eigener Verantwortung. avida Design erbringt hierzu keine Rechtsberatung.
2. Eine barrierefreie Umsetzung, z. B. nach WCAG 2.1 Stufe AA, schuldet avida Design nur, wenn sie ausdrücklich vereinbart ist. Sie bezieht sich dann auf die von avida Design erstellten Bestandteile der Website.
3. Für die Barrierefreiheit der vom Kunden gelieferten Inhalte (z. B. Texte, Alternativtexte, PDF-Dokumente, Videos), für eingebundene Dienste Dritter sowie für nachträgliche Änderungen durch den Kunden oder Dritte ist der Kunde verantwortlich. Gleiches gilt für eine gegebenenfalls erforderliche Erklärung zur Barrierefreiheit.

§ 12 Gewährleistung

1. Weicht das Ergebnis von der freigegebenen Gestaltung oder der vereinbarten Funktion ab, beseitigt avida Design den Mangel zunächst durch Nachbesserung. Schlägt die Nachbesserung zweimal fehl, kann der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern.
2. avida Design testet Websites auf aktuellen Versionen gängiger Browser und Endgeräte. Eine identische Darstellung auf allen Geräten, Browsern und Bildschirmgrößen kann nicht gewährleistet werden. Bei Druckprodukten sind produktionsbedingte Farbabweichungen kein Mangel.
3. Nimmt der Kunde oder ein Dritter selbst Eingriffe an der Website vor (z. B. Installation, Deinstallation oder Aktualisierung von Plugins, Änderungen an Theme oder Layout), entfallen Gewährleistungsansprüche, soweit der Mangel auf diesen Eingriff zurückzuführen ist.

4. Gewährleistungsansprüche verjähren in 12 Monaten ab Abnahme. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche nach § 13 Abs. 1.

§ 13 Haftung

1. avida Design haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz sowie im Rahmen einer übernommenen Garantie.
2. Bei leicht fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.
3. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.
4. Für den Verlust von Daten haftet avida Design nur in dem Umfang, der bei ordnungsgemäßer Datensicherung durch den Kunden für die Wiederherstellung erforderlich gewesen wäre.
5. avida Design haftet nicht für Störungen, die außerhalb ihres Einflussbereichs liegen, insbesondere für Ausfälle des Hostings, von Diensten oder Software Dritter (z. B. Plugin-Updates) oder für Störungen im Internet, soweit sie diese nicht nach Abs. 1 oder 2 zu vertreten hat.

§ 14 Inhalte des Kunden und Freistellung

1. Für die vom Kunden gelieferten Inhalte (Texte, Bilder, Logos, Domains, Angaben in Impressum und Datenschutzerklärung) ist allein der Kunde verantwortlich. avida Design ist nicht verpflichtet, diese auf Rechtsverstöße zu prüfen.
2. Der Kunde versichert, dass er über die erforderlichen Rechte an den gelieferten Inhalten verfügt und diese keine Rechte Dritter verletzen.
3. Der Kunde stellt avida Design von allen Ansprüchen Dritter frei, die auf von ihm gelieferten oder veröffentlichten Inhalten beruhen. Dies umfasst auch die angemessenen Kosten der Rechtsverteidigung.
4. Vorlagen für Impressum oder andere Pflichtangaben stellt avida Design nur als Ausfüllhilfe zur Verfügung. Sie ersetzen keine Rechtsberatung.
5. Bei offensichtlichen Rechtsverstößen ist avida Design berechtigt, die Veröffentlichung bzw. die Herausgabe von Druckdaten zu verweigern.

§ 15 Datenschutz und Auftragsverarbeitung

1. Soweit avida Design bei der Leistungserbringung (z. B. bei Wartung, Updates oder Pflege der Website) Zugriff auf personenbezogene Daten erhält, für die der Kunde verantwortlich ist, verarbeitet sie diese im Auftrag des Kunden.
2. Hierfür schließen die Parteien einen Vertrag über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO (AV-Vertrag). Der AV-Vertrag ist Bestandteil des Vertrags und geht diesen AGB in datenschutzrechtlichen Fragen vor.

3. Im Übrigen gilt die Datenschutzerklärung von avida Design.

§ 16 Vertraulichkeit

1. avida Design behält alle Informationen vertraulich, die ihr im Rahmen des Auftrags bekannt werden, auch über das Vertragsende hinaus. Ausgenommen sind Informationen, die offenkundig sind oder keiner Geheimhaltung bedürfen.
2. Ist der Kunde Berufsgeheimnisträger im Sinne des § 203 StGB (z. B. Ärzt:in, Psychotherapeut:in), weist er avida Design darauf hin. avida Design verpflichtet sich dann als mitwirkende Person ausdrücklich zur Verschwiegenheit über fremde Geheimnisse, von denen sie bei der Tätigkeit Kenntnis erlangt.

§ 17 Änderung der AGB

1. avida Design kann diese AGB mit Wirkung für laufende Pakete (§ 8) ändern. Die Änderungen werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten in Textform mitgeteilt.
2. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Mitteilung in Textform, gelten die geänderten AGB als angenommen. Auf diese Folge weist avida Design in der Mitteilung gesondert hin.
3. Widerspricht der Kunde, gelten die bisherigen AGB weiter. Beide Parteien können den Vertrag dann zum nächsten regulären Termin kündigen.

§ 18 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
2. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis ist Berlin, soweit der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.
3. Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform.
4. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: November 2026

avida Design · Bettina Heuser · Birkbuschstraße 16 · 12167 Berlin · kontakt@avida-design.de